

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 24. Februar 1871



Raths -Protocoll

über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyr am 24^{ten} Februar 1871

unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Herrn Josef Pörtl und in Gegenwart von 15 Gemeinderäthen, und zwar der Herren Moriz Crammer, Karl Edelbauer, Karl Fellerer, Alois Graßl, Ferdinand Gründler, Josef Haller, Karl Holderer, Leopold Huber, Dr. Johann Hochhauser, Vinzenz Mayr, Josef Reichl, Franz Schachinger, Alois Vogl, Franz Werndl.

Schriftführer der städtische Expeditior Franz Amtmann.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: Vize-Bgstr. Putz, Moriz Gschaider, Josef Landsiedl, Josef Theißig, Josef Werndl, Franz Wickhoff.

Herr Bürgermeister erklärt die Sitzung für eröffnet und trägt vor:

No 984. Gemäß §. 40 des Gemeindestatutes für die Stadt Steyr scheidet im Monate März jeden Jahres der dritte Theil der Mitglieder des Gemeinderathes aus.

Die Herren Gemeinderäthe, deren Mandat in diesem Jahre erlischt sind folgende:

Leopold Putz und Josef Werndl, gewählt durch den III Wahlkörper, —

Josef Theißig, Josef Reichl u. Alois Graßl, gewählt durch den II Wahlkörper, —

Ferdinand Gründler, Thomas Mooshammer, Franz Wickhoff gewählt durch den I Wahlkörper.

Weiters ist noch die Ergänzungswahl für den ausgeschiedenen Josef Sadtler im I Wahlkörper mit der Mandatsdauer von 2 Jahren, und für den verstorbenen Alois Vögerl im III Wahlkörper mit der Mandatsdauer von einem Jahre vorzunehmen.

Die Wählerlisten wurden bereits angefertigt, und liegen gemäß Kundmachung vom 12. Febr. d.Js. zur öffentlichen Einsicht auf.

Die Wahlen werden an nachstehenden Tagen vorgenommen:

am 21 März vom III. Wahlkörper

" 24 " " II. do

" 27 " " I. do.

Wolle der löbl Gemeinderath hievon Kenntniß nehmen.

Wird zur Kenntniß genommen.

Für die I Section trägt vor: Herr Gemeinderath Vinzenz Mayr.

881. Gesuch des Filipp Stroebel Sekretär des Bauvereines in Wien um Aufnahme in den Gemeinde Verband der Stadt Steyr.

Antrag auf Ertheilung der Aufnams-Zusicherung behufs Erwirkung der osterr. Staatsbürgerschaft. Einstimmig angenommen.

566. Franz Willowitzer verehel. Bäckermeister u. Hausbesitzer um Aufnahme in den Gemeindeverband der Stadt Steyr u. Verleihung des Bürgerrechtes, dann

587. Josef Schwabl Fleischhauer Hausbesitzer um Aufnahme in den Gemeinde Verband.

Antrag:

Es seyen beide Gesuche zu bewilligen.

Einhelliger Beschluß nach Antrag.

Für die II. Section trägt vor Herr Gemeinderath Karl Edelbauer.

528. Relation des Kasseamtes über das Resultat der Bier-Erzeugung, Ein- und Ausfuhr in Steyr im Jahr 1870 u. die für die Perzeption der Verzehrungssteuer Gemeinde-Zuschläge aus der Stadtkasse zu zahlenden Remunerationen.

Nach Vortrag der Relation wurde folgender Antrag gestellt:

Diese Relation sey zur Wissenschaft zur nehmen u. nach Vorschrift der Instruktion vom 20^{ten} October 856 für die Perzeption der Verzehrungssteuer Gemeinde Zuschläge bey der Bier Ein- und Ausfuhr den aufgestellten Einnehmern u kontrollirenden Schrankenziehern folgende Remunerationen zu bewilligen:

bey der Station I in Aichet

dem Einnehmer Alois Vögerl 61 fl 31 xr

dem kontrollirender Schrankenzieher ebenfalls 61 fl 31xr

bey der Station II am Schnallenberg

dem Einnehmer Josef Angl 1.59

dem Schrankenzieher 1.59

bey der Station III in Ensdorf

dem Einnehmer JM Peteler 42.64

Schrankenzieher J. Lexar 42.64

bey der Station IV in der Schönau

dem Schrankenzieher Tromet 38.50

bey der Station VI am Bahnhof

dem Schrankenzieher Pratzak 14.35

dem Einnehmer u. Kontrolleur Franz Bregcha 2 fl 98 xr

weilers demselben für die Einhebung am Bahnhof und der Bey der Station VI. 52.85

Endlich erhalten noch für die 3 Behandlung des Aus- u Durchfuhrsgeschäftes die Schrankenzieher bey den Stationen I u. V. à 10 fl 20. --

daher in Summa 339 fl 76 xr aus der Stadtkassa auszuzalen sind.

Einstimmig angenommen.

528. Relation über die Bitte des Alois Ramoser pto Remuneration.

Antrag:

Es sey dem H. Alois Ramoser in Berücksichtigung der angeführten Umstände wie im Vorjahre eine Remuneration von 10 fl zu bewilligen.

Einstimmig angenommen.

Herr Bürgermeister u. Herr Gem.-Rath Dr. Hochhauser treten ab, u. es übernimmt den Vorsitz Herr Gemeinderath Thomas Mooshammer.

359. Rekurs des Josef Jordan gegen das Erkenntniß vom 30. Jänner d.J. Z. 509. pto Mauthentrichtung.

Herr Gem.-Rath Edelbauer als Referent stellt den Antrag:

Es sey Rekurrent mit seinem Rekurse zurückzuweisen.

Hierauf bemerkt Herr Gemeinderath Crammer, daß von Seite des Josef Jordan beziehweise dem gedungenen Fuhrmanne zur Verrichtung der Eisfuhren der Burgfrieden nicht betreten wurde; er stellt daher den Gegenantrag:

Nachdem mit diesen Eisfuhren der städtische Burgfrieden gar nicht berührt wurde, so sey Josef Jordan zur Entrichtung einer Mauthgebür nicht verpflichtet, u. demzufolge der gemeindeämtliche Auftrag vom 30. Jänner d.J. Z. 509. aufzuheben, u. dem Rekurse folge zu geben.

Dieser Gegenantrag wurde zur Abstimmung gebracht, und einstimmig zum Beschlusse erhoben.

III Section. Obmann Herr Gemeinderath Josef Haller.

474. Gesuch des Joachim Gschaider u. mehrerer Hausbesitzer wegen Versetzung des im Exjesuitengebäude befindlichen Rohrbrunnens u. Ableitung des Wassers nach Außen zur allgemeinen Benützung.

Wurde beschlossen, daß hierüber unter Zuzug der Gesuchsteller u. eines Baumeisters von Seite der Bausektion ein Augenschein abgehalten werde.

615. & 710. Augenscheinsprotokoll über die von Josef Werndl beantragten Anlagen in Aichet u. der von Franz Werndl beabsichtigten Herstellung einer fahrbaren [Brücke] über das Mitterwasser anstatt des dermaligen Gehsteges.

Sections-Antrag:

Die beantragten Herstellungen sollen unter den im Commissions-Protokolle vom 1. Febr. d.J. festgesetzten Bedingungen mit dem bewilliget werden, daß der immerwährend gute und sichere Bauzustand, der statt des Gehsteges im Mitterwasser herzustellenden fahrbaren Brücke, durch Intabulation auf ein dem Bauantragsteller gehörendes Objekt sichergestellt werde; daher über die Herstellung der Brücke noch ein besonderer Plan vorzulegen, und über die Intabulation der geeignete Vorschlag zu machen wäre.

Einhelliger Beschluß nach dem Sektions-Antrage.

IV. Section. Obmann Herr Gemeinderath Alois Vogl.

4724. & 1714. Gesuch der Anna Winter & des Kaspar Leitner um Aufnahme in die Siechenanstalt. Wird den Bittstellern die Aufnahme in die Siechenanstalt mit Verpflegung bewilligt.

6647. Gesuch der Rosalia König Zweckschmidgesellengattin um Aufnahme in ein Unterstandshaus. Wird abschlägig beschieden.

2500. Theresia Ebner ledige Bürgerstochter um Gestattung des Unterstandes in einem Versorgungshause.

Wird der Bittstellerin der Unterstand im St Josef Lazareth bewilligt.

718. Gesuch der Theresia Stirl Unterstandlerin im St. Josef Lazaerth um Bewilligung des Fortbezuges der von ihrem verstorbenen Manne genossenen Sondersiechenhauspfründe pr 56 xr.

Wird der Bittstellerin der Fortbezug der Pfründe bewilligt.

Nr. 693. Note der Gemeinde Aschach vom 31. Jänner d.J. Z. 38 mit der Protokollarbitte der Eva Blasl um eine Unterstützung.

Wird der Eva Blasl eine Armenportion von wochentlich 20 xr verliehen.

Hierauf wurde die Sitzung geschlossen.

Theißig

Vogl

Amtmann Schriftführer